

## Beschlussreifer Entwurf

### **Verordnung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur über die Mitwirkungspflicht an Kontexterhebungen im Zuge von Testungen im Rahmen der Pilotierung der Bildungsstandards im Schulwesen, der OECD-Studie PISA 2012 und der IEA-Studien PIRLS und TIMSS 2011**

Auf Grund des Art. 1 § 6 Abs. 2 des BIFIE-Gesetzes 2008, BGBl. I Nr. 25, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 113/2009, wird verordnet:

#### **Anlässe der Erhebungen**

§ 1. (1) In den Monaten April und Mai 2011 findet an den 8. Schulstufen von zirka 60 Hauptschulen und allgemein bildenden höheren Schulen (bundesweit) eine Pilotierung der Items zur Messung der Schülerinnen- und Schülerleistungen in den Pflichtgegenständen „Deutsch“, „Englisch“ und „Mathematik“ statt.

(2) In den Monaten April und Mai 2011 findet an zirka 50 Schulen der Sekundarstufe I und II (bundesweit) mit Schülerinnen und Schülern des Geburtsjahrganges 1995 ein Feldtest zur OECD-Studie PISA 2012 statt.

(3) In den Monaten April und Mai 2011 findet an den 4. Schulstufen von zirka 160 Volksschulen (bundesweit) der Haupttest zu den IEA-Studien PIRLS und TIMSS 2011 statt.

(4) Mit der Durchführung der Testungen gemäß Abs. 1 bis 3 ist das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE) gemäß dem BIFIE-Gesetz 2008 betraut. Die Testungen weisen keinen direkten Personenbezug auf.

#### **Mitwirkungspflicht an den Erhebungen**

§ 2. Anlässlich der in § 1 Abs. 1 bis 3 genannten Testungen erfolgen Kontexterhebungen bei Schülerinnen und Schülern über schulische und außerschulische Lern- und Lebensbedingungen. Die Mitwirkung an diesen Erhebungen ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Die Kontexterhebungen weisen keinen direkten Personenbezug auf.

#### **Inkrafttreten**

§ 3. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft.